

Jahresbericht

Fundación Friese Kolumbien – Freundeskreis Friese Deutschland



2023



In unserer täglichen, gemeinsamen Arbeit mit Frauen mit Beeinträchtigungen stehen Autonomie und Selbstwirksamkeitserfahrung im Vordergrund. Friese hat den Anspruch Erfahrungs- und Arbeitsraum zu sein und dabei durch offene Strukturen und Vernetzung auch in der lokalen Community Denkanstöße zu bieten. Was bedeutet *Eine Gesellschaft für Alle*? Durch einen wertschätzenden Umgang auf Augenhöhe möchten wir gemeinsam mit den Familien und lokalen Akteur:innen diesen Raum der Begegnung stetig weiter ausbauen. Vielen Dank, dass DU als Friese Vereinsmitglied gemeinsam mit uns an diese Vision glaubst! Im Folgenden erhältst du einen Einblick in unsere Arbeit in Kolumbien 2023.

Besondere Ereignisse und Momente

FRIESE hat zurück gefunden in die Alltagsstruktur; die Workshops wurden teils weitergeführt, teils neu konzipiert und so an die Bedürfnisse unserer Teilnehmerinnen angepasst.



Von Januar bis Juni erarbeitete unsere neue Workshopleiterin Erika Angebote zum Textverstehen und gestaltete gemeinsam mit den Teilnehmerinnen eine Lesecke. Auch Teilnehmerin Karen (links) erhielt weiterhin zwei Fördereinheiten wöchentlich im Bereich unterstützte Kommunikation.



Durch den Kontakt einer Nachbarin lernten wir Arnould, Künstler aus Frankreich, kennen. Er begeisterte sich für unsere Teilnehmerinnen und bot über mehrere Tage Lehm- & Töpferworkshops an. Dabei entstanden unter Anderem Buchstabenfliesen und kleine Gefäße.

Auch Mariale, Künstlerin aus Choachí, bot auf Wunsch der Teilnehmerinnen in diesem Jahr erneut mehrere Workshops zu Zeichentechniken, Natur- und Portraitmalerei an. Der Aspekt der gemeinsamen Entscheidungsfindung und der Passung zwischen Angebot und Interessen, spielte hier eine herausgehobene Rolle. Außerdem legten wir in diesem Jahr einen Fokus auf die Bewegungsangebote; die Nachwirkungen der Pandemie spürten wir deutlich. Die Teilnehmerinnen bewegten sich wenig sicher, die Aufgaben im Garten stellten sie vor größere, motorische Herausforderungen. So luden wir verschiedene Personen ein, die uns im Bereich Sport und Bewegung unterstützten.



Wieder engagierte Praktikant:innen in Choachí

Auch 2023 öffneten wir wieder unsere Türen für junge Menschen aus Deutschland, die während oder nach Beendigung des Studiums eine Herausforderung auf dem lateinamerikanischen Kontinent suchten.

Luisa (Foto links), Studentin der Sozialwissenschaften aus Dresden, sowie Lena (Mitte), mit gerade abgeschlossenem Lehramtstudium der Universität Paderborn, arbeiteten für einige Wochen bei FRIESE mit.

Neben der Begleitung unserer Teilnehmerinnen im alltäglichen Geschehen der Fundación haben sich die beiden motivierten Frauen unserer Achillesferse angenommen. Der Freundeskreis Friese verfügt seit Neustem über einen Instagram Kanal, der mit vielfältigen Inhalten, einen Einblick in unsere tägliche Arbeit gibt. Mit Feingefühl und einem guten Auge für die Aufnahme wurden Momente eingefangen, die FRIESE Freund:innen und Unterstützer:innen das Dabeisein aus der Ferne ermöglichen. Für ihr Engagement und das motivierte Angehen neuer Aufgaben sowie die Beständigkeit auch über die Praktikumszeit hinaus, möchten wir uns bei Luisa und Lena auch auf diesem Wege ganz herzlich bedanken. Ihr gestaltet FRIESE mit und hinterlasst Spuren in unseren Herzen; wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen!



Peter, unser inzwischen Freund gewordene Freiwillige aus Hattingen, blieb 2023 noch bis April und baute uns unter anderem ein seither viel genutztes Trockenregal (Foto rechts). Der Abschied fiel der Friese Familie schwer, doch als kleines Trostpflaster ist Peter nun Vereinsmitglied im Freundeskreis Friese e.V. und so werden wir verbunden bleiben.

Aromatizate und der große Wandel

Bereits durch den Ausbau im Jahr 2022 hat unser Kräuterteeprojekt erheblich an Bedeutung in der Tagesstruktur der Fundación Friese gewonnen. 2023 wurde die neue, circa 600qm große Anbaufläche weiter bepflanzt, der Gartenarbeiter konnte über das eingeworbene Fördergeld finanziert werden. Die Familien unterstützen inzwischen nicht nur bei einigen komplexeren Arbeitsschritten, sondern bringen sich auch in der Vermarktung und bei der Betreuung unserer ersten Marktstände mit ein.



Im März organisierten wir die *Gran Feria de Emprendimientos* und traten so lokal aus dem Schatten. Gemeinsam mit anderen kleinen Projekten, stellten wir die jeweiligen Produkte vor. Mit dabei waren Bioschokoladen, Gemüse und Obst, Vollkornbrote und Aufstriche. Es gab Live-Musik, Pingpong und Parques, ein traditionelles kolumbianisches Gesellschaftsspiel. Für die Familien wurde die Veranstaltung zum Erfolg, sie bewiesen gemeinsames Organisationsgeschick und konnten die Teilnehmerinnen in anderer Rolle erleben. Zum Jahresende nahmen wir an zwei weiteren Märkten teil und konnten so wichtige Erfahrungen für die Vermarktung unserer Produkte sammeln. Bisher sind die Einkünfte überschaubar und decken knapp die Basisausgaben, in Zukunft soll das Projekt ein kleines Einkommen für unsere Teilnehmerinnen generieren.

Aktuelles Ziel des Projekts ist die Zertifizierung unserer Kräuter durch die Lebensmittelaufsicht INVIMA. Unterstützt werden wir dabei von einer Mitarbeiterin des SENA, die uns die Anforderungen erklärt und uns beim Ausfüllen der vielen Formulare zur Seite steht. Für die Zertifizierung benötigen wir einen unabhängigen, hygienischen Raum zur Verarbeitung. Durch eine in Deutschland eingeworbene Förderung konnte der Umbau finanziert werden. Bis Ende Januar werden wir Umstrukturierungen noch andauern.

Die Teilnehmerinnen wachsen mit ihren neuen Aufgaben und so haben auch wir uns entschlossen, einige größere Veränderungen anzugehen:

Ein Blick in die Zukunft

Friese wird sich in den kommenden Monaten weiter entwickeln und sich durch den weiteren Ausbau von *Aromatizate* hin zu einer Arbeits- und Begegnungsstätte wandeln. Wir setzen mit einem veränderten, flexibleren Wochenplan auf mehr Selbstbestimmung und Autonomie in den verschiedenen Arbeitsschwerpunkten. Tätigkeiten rund um den Bereich Lebenspraxis und Persönlichkeitsstärkung bleiben erhalten. Konkrete, an die Fähigkeiten unserer Teilnehmerinnen angepasste Workshops, werden personalisiert stattfinden. Im Bild gestaltet Praktikantin Lena den neuen Tagesplan.



Das neue, alte FRIESE Team bestehend aus Lyda, Johanna, Catalina und Teresa, stellt sich diesen Herausforderungen! Die Arbeitsabläufe erfordern neue Planungsmethoden, um mehr Mit- und Selbstbestimmung für unsere Teilnehmerinnen zu ermöglichen. Statt dem bekannten Wochenplan arbeiten wir ab Januar mit einer individuellen Tagesstruktur, die in einem kurzen morgendlichen Treffen festgelegt wird.

FRIESE wächst mit unseren Teilnehmerinnen und bleibt so dem partizipativen und demokratischen Verständnis treu, in dem gemeinsame Entscheidungen respektiert und konstruktive Kritik in die weitere Planung eingebunden wird.

Was ist los beim Freundeskreis Friese e.V.



Auch in diesem Jahr hat der Freundeskreis Friese e.V. wieder einige Stände auf die Beine gestellt, vor allem zu den bekannten Festtagen Ostern und Weihnachten. Wir bedanken uns besonders bei Mechthild Sprenger und Ulla Droste für ihren unermüdlichen Einsatz. In diesem Jahr wurden Sie unterstützt durch Neumitglied Maria Fernandez sowie die ehemalige Praktikantin Johanna Abel, die in der Körbecker Aktionshütte Waffeln verkauften.

Die 2022 gegründete KOOP-Gruppe konnte auch in diesem Jahr eine externe Förderung bei der Stiftung *Cents for Help* einwerben. Das Geld wird für den Umbau unserer Räumlichkeiten verwendet, mehr dazu unter dem Punkt *Aromatizate*. Weitere Förderanträge sind in Planung.

Eine wichtige Information für alle Vereinsmitglieder sind die in diesem Jahr anstehenden **Neuwahlen**. Zur Jahresversammlung des Freundeskreis Friese e.V., die in diesem Jahr auch digital stattfinden wird, freuen wir uns daher besonders über euer zahlreiches Erscheinen.

Soziale Medien

Wie unter dem Abschnitt *Praktikant:innen* bereits erwähnt, haben wir unsere Social-Media-Aktivitäten inzwischen auf die Plattform *Instagram* verlegt. Wir laden alle Vereinsmitglieder ein, uns dort unter *Aromatizate.col* sowie *Freundeskreis_Friese* zu folgen.

Aktuell werden beide Kanäle von unseren (ehemaligen) Praktikant:innen betreut, wir freuen uns über Anmerkungen, Inhalte und konstruktive Kritik, sehr gern an info@fundacion-friese.org.

Herzlich grüßt der Vereinsvorstand mit
Sabrina, Angela und Edith;

sowie *Teresa* und das Team aus Kolumbien.

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern ein wunderbares Jahr und freuen uns auf eure Nachrichten und Kommentare!

